

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

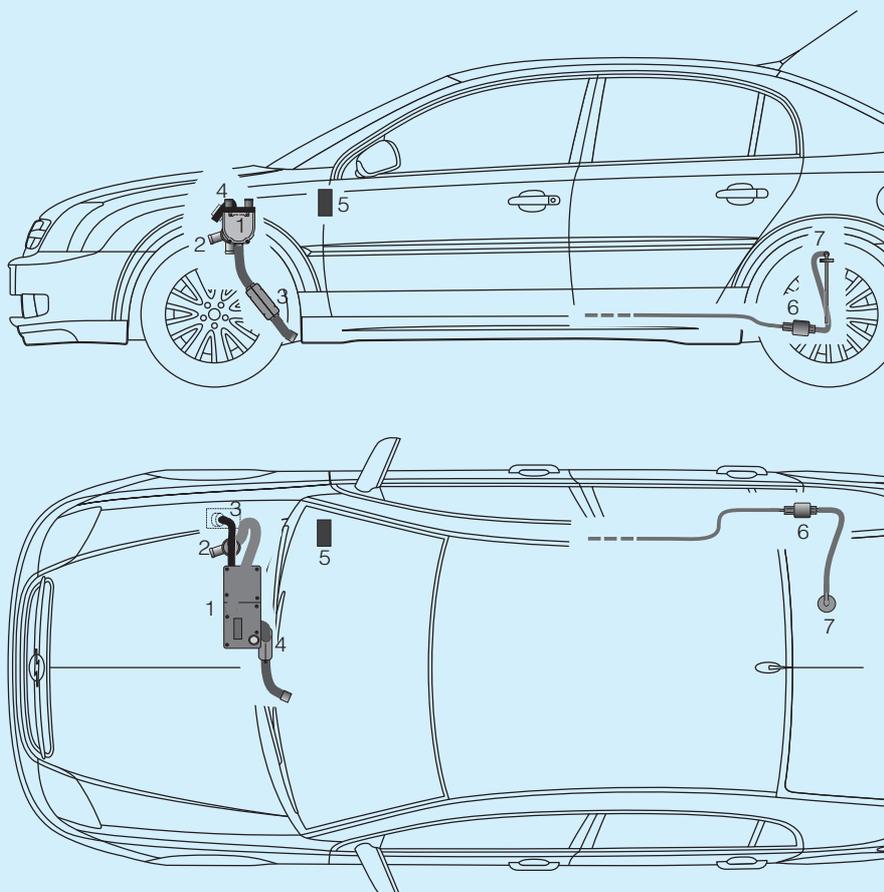
www.eberspaecher.com

HYDRONIC D 5 W S in OPEL Vectra C/ Vectra C Caravan/ Signum

3,0 l Hubraum / 130 kW V6-Motor - CDTI
• mit elektronischer Klimatisierung ECC (C72)

Einbauplatz

Die *HYDRONIC* wird auf der rechten Fahrzeugseite, waagrecht mit einem Halter an der Motortrennwand befestigt.



- 1 *HYDRONIC*
- 2 Wasserpumpe
- 3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 4 Verbrennungsluftschlauch
- 5 Stationärteil für Funkfernbedienung TP 44 (Option)
- 6 Dosierpumpe
- 7 Tankanschluss

1 Einleitung

Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Kapitelbezeichnung	Kapitelinhalt	Seite
1	Einleitung	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltverzeichnis ----- 2 • Vorwort ----- 3 • Unfallverhütung ----- 3 • Gültigkeit-Einbauvorschlag ----- 3 • Erforderliches Spezialwerkzeug ----- 4 • Anzugsdrehmomente ----- 4 • Zum Einbau notwendige Teile ----- 4 	
2	Einbau - Heizgerät	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung am Fahrzeug ----- 5 <li style="padding-left: 20px;">- Kraftstofffilter ausbauen ----- 5 • Abgasschalldämpfer einbauen <li style="padding-left: 20px;">- Abgasschalldämpfer montieren ----- 6 • Heizgerät einbauen <li style="padding-left: 20px;">- Gerätehalter für das Heizgerät montieren ----- 6 <li style="padding-left: 20px;">- Heizgerät vorbereiten ----- 7 <li style="padding-left: 20px;">- Heizgerät einbauen ----- 7 	
3	Wasserkreislauf	<ul style="list-style-type: none"> • Wasservorlaufschlauch ausbauen ----- 8 • Wasser schläuche einbauen ----- 8 - 9 	
4	Brennstoffversorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Tankentnehmer einbauen <li style="padding-left: 20px;">- Tankarmatur lösen ----- 10 <li style="padding-left: 20px;">- Tankentnehmer montieren ----- 10 <li style="padding-left: 20px;">- Brennstoffleitung anschließen ----- 11 • Dosierpumpe einbauen <li style="padding-left: 20px;">- Dosierpumpenhalter einbauen ----- 12 <li style="padding-left: 20px;">- Dosierpumpe montieren und anschließen ----- 12 - 13 	
5	Elektrik	<ul style="list-style-type: none"> • Kabelbaum „Heizgerät“ anschließen ----- 14 • Empfänger der Funkfernbedienung TP44 einbauen -wahlweise ---- 14 - 15 • Kabelstrang der TP44 einbauen - <li style="padding-left: 20px;">bei nicht vorgerüsteten Fahrzeugen ----- 15 - 17 • Antenne der TP44 verlegen ----- 18 • Absicherung prüfen ----- 18 	
6	Nach der Montage	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrzeug komplettieren ----- 19 • Freischaltung des Heizgerätes ----- 19 	
7	Merkblatt für den Kunden	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung des Heizbetriebes ----- 21 	



1 Einleitung

Vorwort

Dieser Einbauvorschlag ist für das auf der Titelseite beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.

Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen



Achtung!

Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen. Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Ergänzend zu diesem Einbauvorschlag ist die Technische Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung des Heizgerätes zu beachten, insbesondere die Sicherheitshinweise und die allgemeinen Hinweise.

Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für die Fahrzeuge mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor- und Getriebevarianten

Hubraum	kW / PS	Getriebe
3,0 l	130 / 177	6S / 5A

6S = 6-Gang Schaltgetriebe

5A = 5-Gang Automatik

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenkung ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motorentypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Erforderliches Spezialwerkzeug:

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Abklemmzangen (Kühlwasserschläuche)
- Schlüssel für Klemmring der Tankarmatur
- Zange für Federbandschellen
- Rostschutzgrundierung
- Blindnietmutternzange

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsdrehmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.-Schraube und Skt.-Muttern) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmoment
M 6	10 Nm
M 8	20 Nm
M 10	45 Nm

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung Bestell Nr.

1 Heizgerät <i>HYDRONIC D5W S</i>	
Opel-Nr.	93 184 249
J.E.-Nr.	25 2286 05 00 00
1 Fahrzeugspezifischer Einbausatz	
Opel-Nr.	93 184 250
J.E.-Nr.	25 2286 81 00 00

Im Fahrzeugspezifischen Einbausatz ist enthalten:

- Teile für die Befestigung
- Teile für die Abgas- und Verbrennungsluftführung
- Teile für die Brennstoffversorgung
- Teile für den Wasserkreislauf
- Teile für die Elektrik

Bedienelement optional:

1 Funkfernbedienung TP44	
Opel-Nr.	9 163 045
J.E.-Nr.	22 1000 32 70 00

2 Einbau - Heizgerät

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Motorverkleidung abbauen
- Luftfiltergehäuse und Steuergerät auf dem Gehäuse abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel ablassen
- Kraftstofffilter abbauen
- Handschuhfach ausbauen
- Lehnen der Rücksitze und Rücksitzbank ausbauen
- Untere Armaturenbrettverkleidung Fahrerseite abbauen

Kraftstofffilter ausbauen

(siehe Bilder 1 bis 3)

Die Motorabdeckung vom Motor entfernen.

Am Kraftstofffilter die Kraftstoffleitungen und die Kabelsteckverbindung lösen.

Die Befestigungsschrauben des Filtergehäuses von hinten lösen und das Filter ausbauen.



Bild 1

- ① Motorabdeckung
- ② Kraftstofffilter
- ③ Luftfiltergehäuse

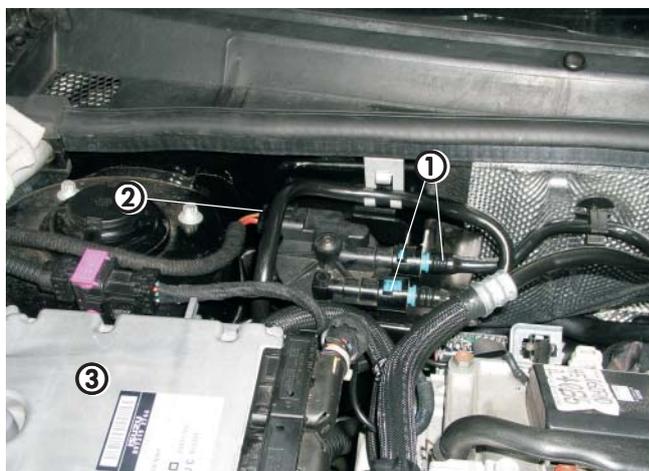


Bild 2

- ① Kraftstoffleitungen
- ② Kabelsteckverbindung
- ③ Steuergerät

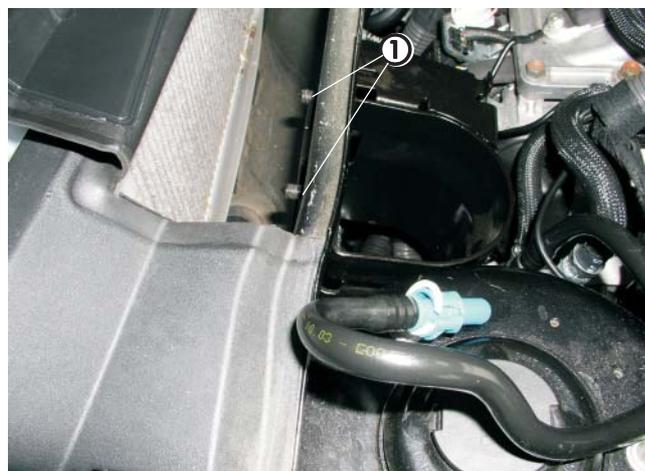


Bild 3

- ① Befestigungsschrauben des Kraftstofffilters

2 Einbau - Heizgerät

Abgasschalldämpfer einbauen

Abgasschalldämpfer montieren

(siehe Bild 4)

Das Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer von unten über dem Querstabilisator in den Motorraum führen und in die Einbaulage drehen.

Das Abgasendrohr mit der Lasche an dem Stehbolzen M6 am linken Längsträger verschrauben.

Bitte beachten!

Bei der Montage unbedingt auf ausreichenden Abstand zu den Bremsleitungen achten.

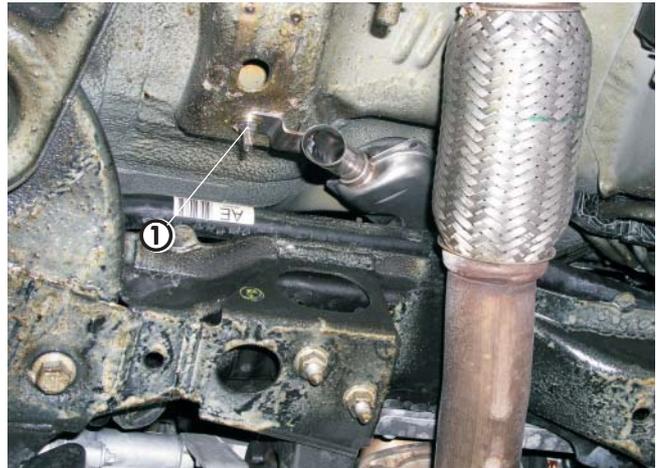


Bild 4

① Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer befestigt

Heizgerät einbauen

Gerätehalter für das Heizgerät montieren

(siehe Bilder 5 und 6)

Die drei vorhandenen Stehbolzen M8 auf der rechten Fahrzeugseite an der Motortrennwand von Konservierungsmittel befreien und die Gewinde leicht



Bild 5

① Untere Stehbolzen M8

gängig machen.

Den Gerätehalter aus dem Einbausatz an den drei Stehbolzen ansetzen und mit drei Bundmuttern M8 befestigen.



Bild 6

① Heizgerätehalter eingebaut

2 Einbau - Heizgerät

Heizgerät vorbereiten

(siehe Bild 7)

Am vormontierten Heizgerät die originale Brennstoffleitung entfernen.

Am Brennstoffrohr des Heizgerätes den Brennstoffschlauch 90° Bogen anschließen und das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1,25$ mm aus dem Einbausatz vormontieren.

Das Brennstoffrohr vollständig mit Moosgummischlauch überziehen.

Im Bereich des Heizgerätes das Wärmeschutzrohr aus dem Einbausatz über das Brennstoffrohr ziehen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr auf Stoß in den Brennstoffschlauch 90° Bogen schieben.

Die Anschlüsse der Brennstoffleitung mit Schlauchschellen sichern.

Heizgerät einbauen

(siehe Bilder 8 und 9)

Das vormontierte Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit der Torx-Schraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm befestigen.

Das Verbrennungsluftrohr des Heizgerätes in die Öffnung des Kunststoffeinsatzes auf dem rechten Längsträger bis zum Anschlag einschieben.



Bild 7

① Originale Brennstoffleitung mit Wärmeschutzrohr



Bild 8

① Heizgerät eingebaut
② Brennstoffleitung vormontiert



Bild 9

① Kunststoffeinsatz auf dem rechten Längsträger

3 Wasserkreislauf

Wasservorlaufschlauch ausbauen

(siehe Bild 10)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der in Fahrtrichtung linke Schlauch) ausbauen.

Dazu am Anschluß des Wasserrohres des Motors die Federbandschelle lösen.

Am Anschluß des Wärmetauschers die Federspange entfernen und die Kupplung des Wasserschlauches abziehen.

Der Wasservorlaufschlauch wird nicht mehr benötigt.



Bild 10

- ① Anschluß am Wasserrohr
- ② Wasservorlaufschlauch am Wärmetauscher

Wasserschläuche einbauen

(siehe Bilder 11 bis 13)

Den Wasserschlauch (ohne Kupplung) mit der Teile-Nummer 244 16 656 wie im Bild gezeigt am Wasserrohr des Motors anschließen und zum Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes führen.



Bild 11

- ① Wasserschlauch Motor - Heizgerät

Den Wasserschlauch (mit Kupplung), Teile-Nummer 131 10 426, am Wasseraustrittsstutzen der Wasserpumpe des Heizgerätes anschließen.



Bild 12

- ① Wasserschlauch Heizgerät - Wärmetauscher an der Wasserpumpe angeschlossen

3 Wasserkreislauf

Den Wasserschlauch hinter dem Wasserschlauch Motor - Heizgerät an der Motortrennwand verlegen und am Kupplungsstück des Wärme-tauschers anschließen.



Bild 13

- ① Wasserschlauch verlegt
- ② Anschluß am Wärmetauscher

Bitte beachten!

Wasserschläuche vor dem endgültigen Anschließen mit Kühflüssigkeit befüllen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Federbandschellen sichern.
Bei der Verlegung der Wasserschläuche unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungs- teilen achten.

4 Brennstoffversorgung

Tankentnehmer einbauen

Tankarmatur lösen

(siehe Bild 14)

Unter der hinteren Rücksitzbank den Montage­deckel für die Tankarmatur aus Fahrzeugboden ausbauen. Die Tankarmatur mit einem entsprechenden Sonderwerkzeug lösen und aus dem Kraftstofftank herausnehmen - die Tankarmatur muss nicht komplett ausgebaut werden.

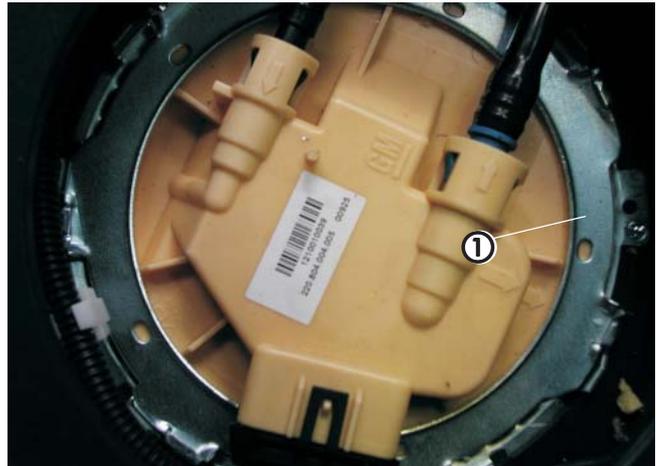


Bild 14

① Befestigung der Tankarmatur

Tankentnehmer montieren

(siehe Bilder 15 bis 17 und Skizze 1)

Eine Bohrung $\varnothing 8$ mm für den Tankentnehmer - wie im Bild gezeigt - in die Tankarmatur bohren. Den Tankentnehmer wie im Bild gezeigt in die Tank-

Bitte beachten!

Beim Bohren unbedingt darauf achten, daß keine Verschmutzungen in die Tankarmatur gelangen.

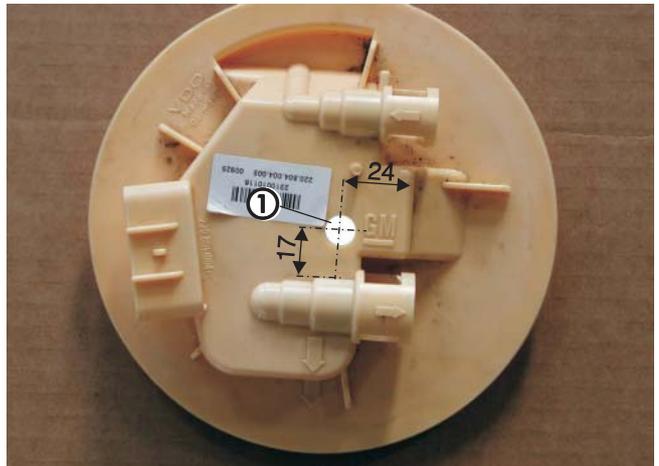


Bild 15

① Bohrung für den Tankentnehmer

armatur einsetzen und von unten festschrauben. Der Sauganschluß in Richtung der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen ausrichten.



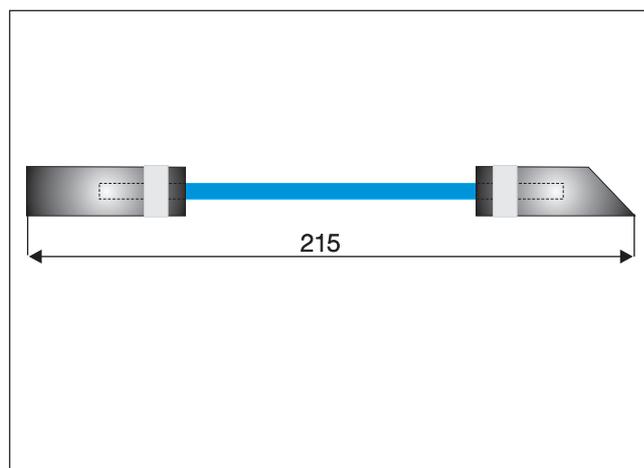
Bild 16

① Tankentnehmer montiert

4 Brennstoffversorgung

Das Steigrohr des Tankentnehmers mit Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ und Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \times 3$ bis zum Fuß der Tankarmatur verlängern.

Dazu zwei Stück Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \times 3$, Länge 50 mm und Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$, Länge ca. 170 mm, wie in der Skizze gezeigt verbinden und die Verbindungsstellen mit Schlauchschellen befestigen.



Skizze 1

Die Verlängerung mit dem abgeschrägten Brennstoffschlauch nach unten zeigend am Steigrohr mit Schlauchschelle montieren.

Die Verlängerung neben der Tankarmatur zum Boden des Tanks führen und Tankarmatur wieder in den Tank einbauen.

Bitte beachten!

Bei der Montage der Tankarmatur unbedingt auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

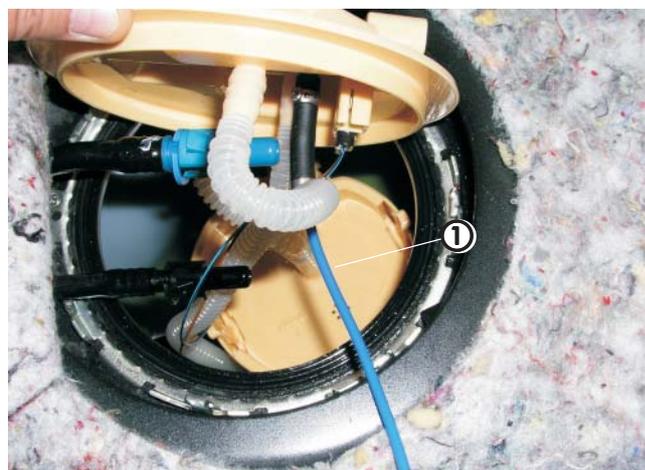


Bild 17

① Steigrohr des Tankentnehmers verlängert

Brennstoffleitung anschließen

(siehe Bild 18)

Am Tankentnehmer das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mit Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \times 3$, Länge 50 mm, anschließen und nach rechts vor den Tank verlegen. Das Brennstoffrohr dazu vollständig mit Moosgummschlauch überziehen.

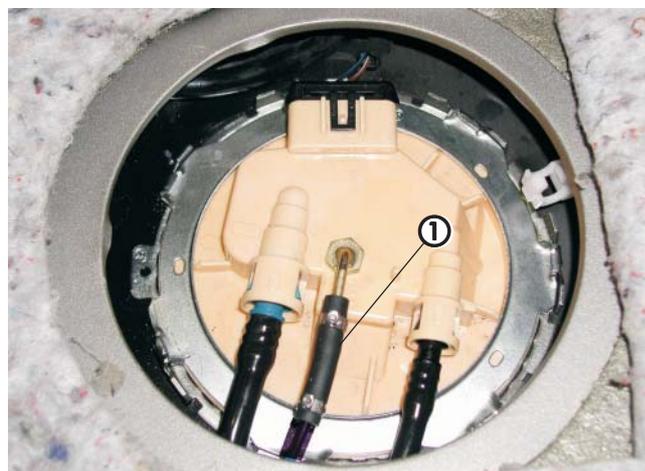


Bild 18

① Tankentnehmer angeschlossen

4 Brennstoffversorgung

Dosierpumpe einbauen

Dosierpumpenhalter einbauen

(siehe Bilder 19 und 20)

Den Dosierpumpenhalter am Fahrzeugboden in den vorhandenen Durchbruch einsetzen und befestigen.

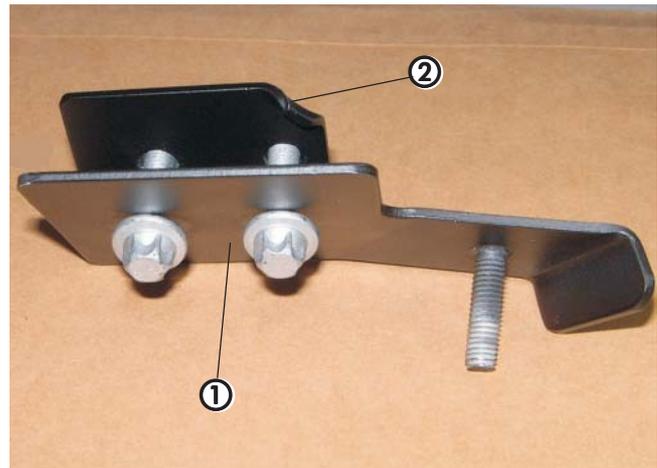


Bild 19

- ① Dosierpumpenhalter komplett
- ② Befestigungskralle des Gegenhalters

Hierzu den Gegenhalter mit beiden Befestigungskralle nach unten in den Durchbruch einsetzen. Den Dosierpumpenhalter und den Gegenhalter mit 2 Torx-Schrauben M6 x 20 verschrauben. Den Dosierpumpenhalter wie im Bild gezeigt ausrichten und festziehen.



Bild 20

- ① Dosierpumpenhalter montiert

Dosierpumpe montieren und anschließen

(siehe Bilder 21 bis 24)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen. Den Gummihalter mit der Dosierpumpe am Pumpenhalter befestigen. Den Saugstutzen \varnothing 6mm der Dosierpumpe durch den Saugstutzen \varnothing 4mm ersetzen. Am Druckstutzen der Dosierpumpe einen Brennstoffschlauch 90° Bogen anbringen.

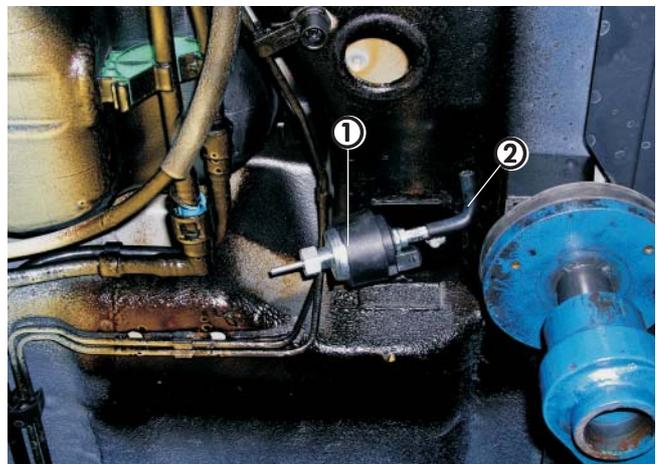


Bild 21

- ① Dosierpumpe montiert
- ② Brennstoffschlauch 90° Bogen

4 Brennstoffversorgung

Die am Kabelstrang des Fahrzeuges unter dem Luftfiltergehäuse befestigte 6-polige Steckverbindung für das Heizgerät nach hinten zum Heizgerät legen.

An der 6-poligen Steckverbindung für das Heizgerät das grüne Kabel in Kammer 6 (untere Kontaktreihe) auscrimpen und wegbinden.

Das grüne Kabel im Leitungsstrang Dosierpumpe aus dem Einbausatz mit dem Steckkontakt in Kammer 6 des Steckers eincrimpen.

Das Massekabel (braun) des Leitungsstranges am Massepunkt des Federdomes anschließen.

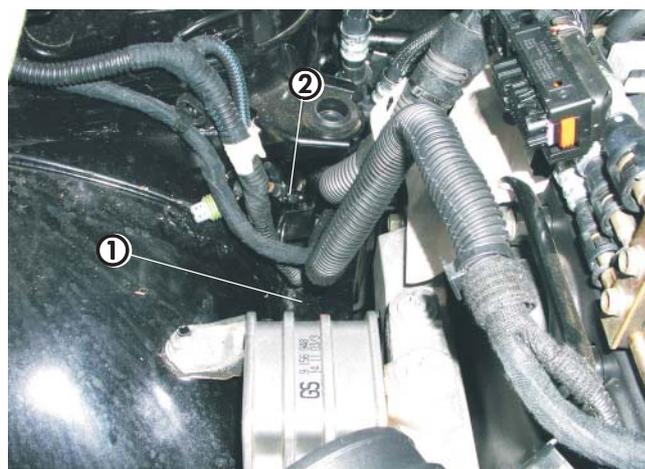


Bild 22

- ① Befestigung der 6-poligen Steckverbindung
- ② Massepunkt

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1,25$ vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Leitungsstrang Dosierpumpe entlang der Kraftstoff- und Bremsleitungen des Fahrzeuges zur Dosierpumpe verlegen.

Die Klemmleisten der Kraftstoff- und Bremsleitungen lösen und Brennstoffrohr sowie Leitungsstrang in eine freie Führung der Klemmleisten einlegen.

Klemmleisten nach dem Verlegen wieder festziehen.

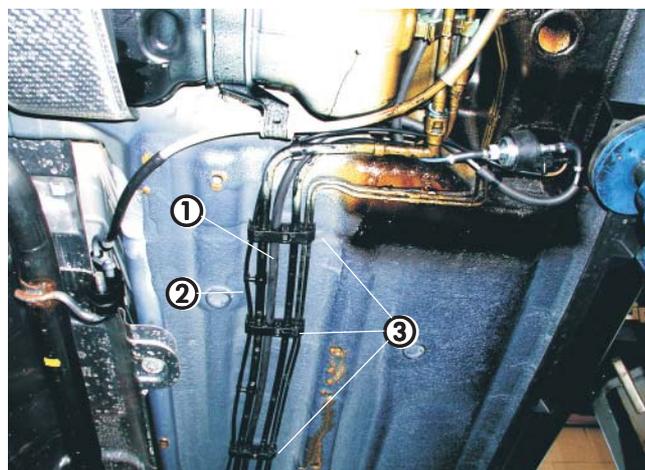


Bild 23

- ① Brennstoffrohr mit Mossgummischlauch verlegt
- ② Leitungsstrang Dosierpumpe verlegt
- ③ Klemmleisten der Bremsleitungen

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ vom Tankentnehmer mit Brennstoffschlauch $\varnothing 3,5 \times 3$, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das entlang der Kraftstoff- und Bremsleitungen vom Heizgerät aus verlegte Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1,25$ bis zum Brennstoffschlauch 90° Bogen verlegen, ablängen und anschließen.

Den Leitungsstrang Dosierpumpe bis zur Dosierpumpe führen und ablängen.

Am Leitungsstrang den Stecker anschlagen und an der Dosierpumpe anschließen, die Polarität braucht nicht beachtet werden.

Bitte beachten!

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchklemmen sichern.

Bei der Verlegung der Brennstoffleitungen unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

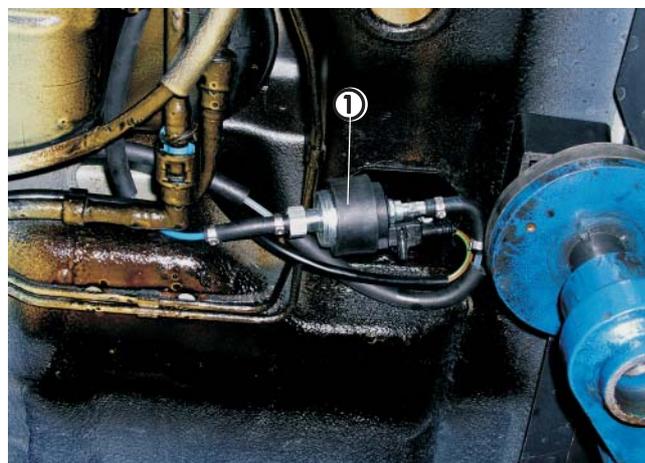


Bild 24

- ① Dosierpumpe angeschlossen

5 Elektrik

Kabelbaum „Heizgerät“ anschließen

(siehe Bild 25)

Den Kabelbaum vom Heizgerät am vorhandenen, fahrzeugeigenen Kabelstrang am 6-poligen Stecker anschließen.

Die Steckverbindung in die Halterung einclippen.



Bild 25

- ① Steckverbindung Kabelstrang „Heizgerät“

Empfänger der Funkfernbedienung TP44 einbauen - wahlweise

(siehe Bild 26 bis 28)

Den Empfänger der Funkfernbedienung TP44 über dem Handschuhfach montieren.

Den Halter über die Kante schieben und die Nase des Empfängers in die vorhandene Bohrung drücken.

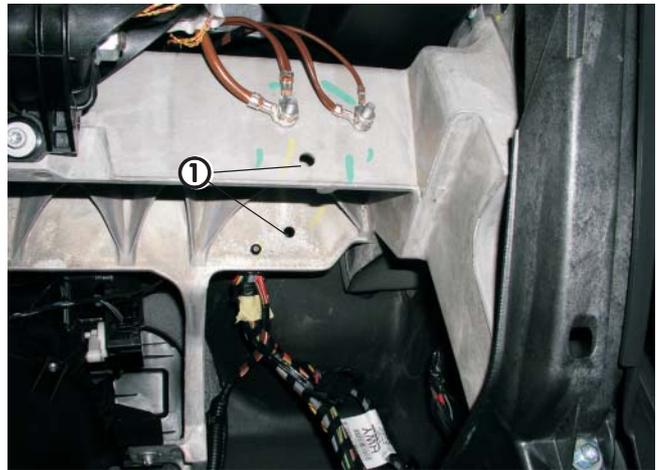


Bild 26

- ① Befestigungspunkte für den Empfänger der TP44

Den gegenüber liegenden Halter ebenfalls über die Kante schieben und den Befestigungsclip in die Bohrung drücken.



Bild 27

- ① Empfänger der TP44 eingebaut
- ② Stecker im fahrzeugeigenen Kabelbaum

5 Elektrik

Den vorhandenen Stecker vom vorbeiführenden fahrzeugeigenen Kabelbaum anschließen.



Bild 28

① Empfänger der TP44 angeschlossen

Kabelstrang der TP44 einbauen - bei nicht vorgerüsteten Fahrzeugen

(siehe Bilder 29 bis 35 sowie Skizzen 2 und 3)

Wenn der Kabelstrang mit dem Stecker nicht im Fahrzeug vorgerüstet ist, den Kabelstrang aus dem Lieferumfang der TP44 am Empfänger anschließen.

Das braune Kabel mit dem Ringkabelschuh am Massepunkt über dem Handschuhfach anschließen.

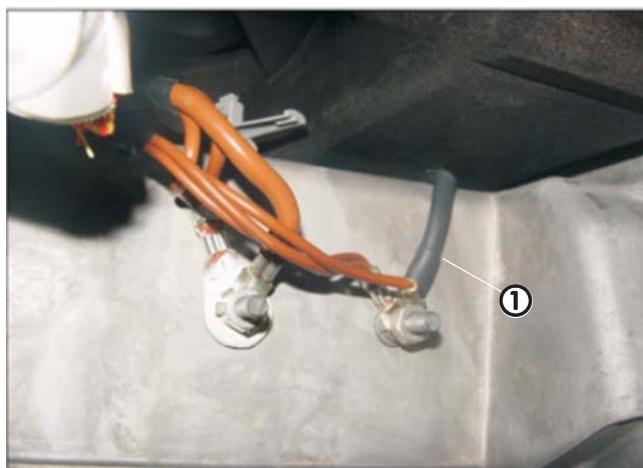


Bild 29

① Braunes Kabel am Massepunkt angeschlossen

Die Bedieneinheit der ECC ausbauen.

Den Kabelstrang vom Empfänger der TP44 über dem Handschuhfach in Richtung der Mittelkonsole verlegen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen. Kabelstrang hinter die ECC-Bedieneinheit führen.



Bild 30

① Kabelstrang verlegt und befestigt

5 Elektrik

Das schwarze Gehäuse vom 32-poligen Stecker der Bedieneinheit der ECC abnehmen.

Das Kabel 0,5ge in die Kammer 22 und das Kabel 0,5bl/ws in die Kammer 23 des 32-poligen Steckers einstecken.

Darauf achten, daß die Pins im Steckergehäuse richtig eingerastet sind.

Den Stecker wieder vollständig montieren und die Kabel mit Kabelbinder fixieren.

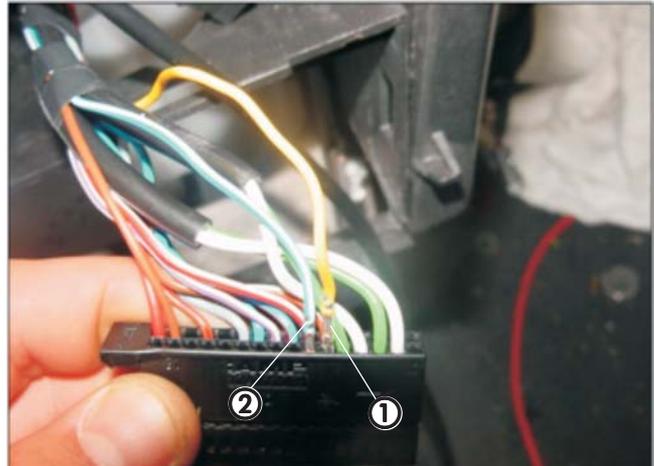


Bild 31

- ① Kabel 0,5ge in Kammer 22
- ② Kabel 0,5bl/ws in Kammer 23

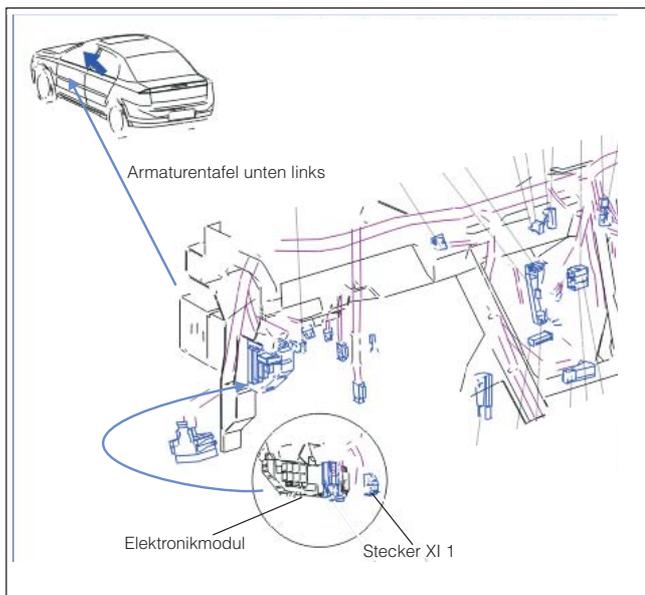
Das Kabel 0,5rt weiter zur linken Verkleidung im Fußraum des Fahrers verlegen.

Am Elektronikmodul links unter der Armaturentafel den Stecker XI 1 durch Zusammendrücken der beiden Nasen die Verriegelung lösen und die Steckverbindung trennen.



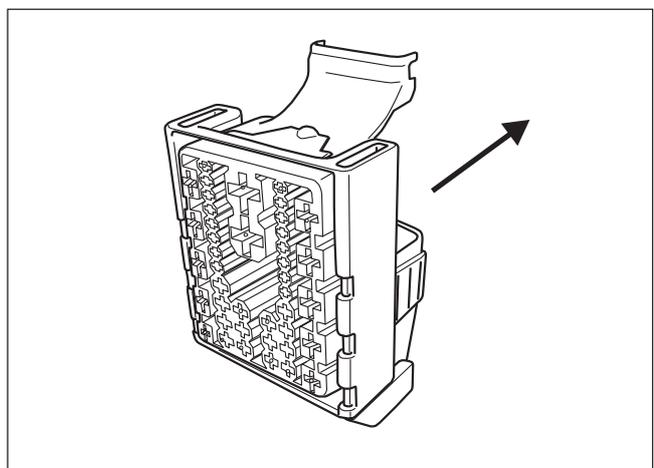
Bild 32

- ① Stecker XI 1 am Elektronikmodul gelöst



Skizze 2

Platz des Elektronikmoduls



Skizze 3

Stecker XI 1

5 Elektrik

Das Kabel 2,5rt in Kammer 38 des Steckers XI 1 mittig zwischen dem Steckergehäuse und der Umwicklung trennen.

Beide Kabelenden 6 mm abisolieren.

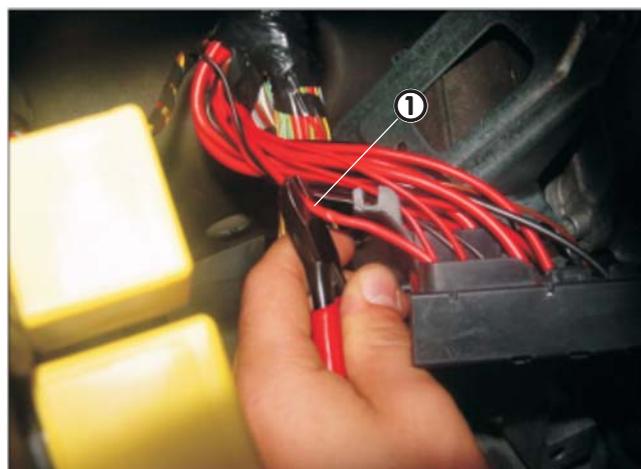


Bild 33

① Kabel 2,5rt aus Kammer 38 am Stecker XI 1

An dem zum Stecker XI 1 führenden Kabelende einen Flachstecker ancrimpen.

An dem vom Stecker XI 1 wegführenden Kabelende gemeinsam mit dem Kabel 0,5rt zur TP44 eine Flachsteckhülse ancrimpen.

Auf den Flachstecker und die Flachsteckhülse die Gehäuse stecken und die Stecker miteinander verbinden.



Bild 34

① Kabelsteckverbindung montiert

Den Stecker XI 1 wieder an das Elektronikmodul anschließen und verriegeln.

Die Kabel und den Steckverbinder mit Kabelbinder befestigen.

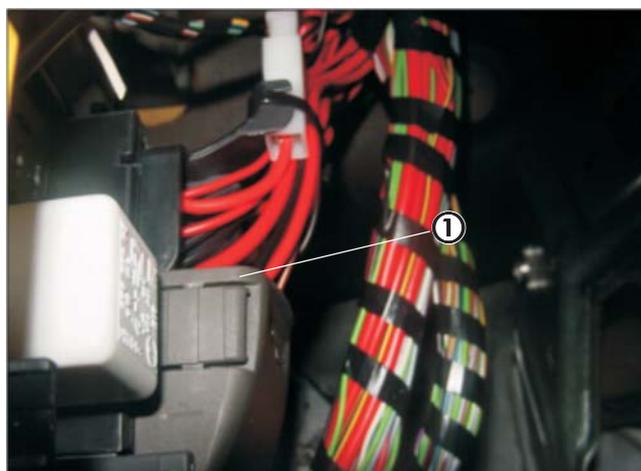


Bild 35

① Stecker XI 1 nach der Montage

5 Elektrik

Antenne der TP44 verlegen

(siehe Bilder 36 und 37)

Das Antennenkabel hinter der Armaturentafel zur Verkleidung der Beifahrertür durchziehen.
Die Blende auf der Verkleidung des Kabelkanals über der Beifahrertür abbauen.
Dazu den Verriegelungsknopf herausziehen und Blende ausclipsen.
Dazu den Verriegelungsknopf herausziehen und Blende ausclipsen.



Bild 36

① Verriegelungsknopf der Blende

Das Antennenkabel im Kabelkanal verlegen und mit Kabelbindern befestigen.

Bitte beachten!

Das unisolierte Ende des Antennenkabels darf nicht an Metallteilen anliegen.
Eventuelle Überlänge unter der Armaturentafel am Kabelbaum mit Kabelbinder befestigen.



Bild 37

① Antennenkabel im Kabelkanal verlegt

Absicherung prüfen

(siehe Bild 38)

Den Deckel der Sicherungs- und Relaisbox UEC im Motorraum öffnen und die Sicherung F 23 prüfen.
Den Steckplatz bei Erfordernis mit einer Sicherung 20A belegen.



Bild 38

① Sicherung F 23 mit 20A abgesichert



6 Nach der Montage

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Batterie wieder anklemmen.
- Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Uhr einstellen
- Radio Code eingeben
- Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtigkeit prüfen, fehlendes Kühlwasser nachfüllen.
- Bitte beachten Sie auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems.
- Behördliche Vorschriften und Sicherheitshinweise in der Technischen Beschreibung beachten.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Freischaltung des Heizgerätes

- Das Heizgerät entsprechend der Programmieranleitung mit dem Diagnosegerät „TECH 2“ freischalten.
- Die Programmieranleitung kann im Portal „WWW.IFZ-Berlin.de“ heruntergeladen werden.

7 Merkblatt für den Kunden

Vorbereitung des Heizbetriebes

(siehe Bild 1)

Am Bedienteil für die Klimaautomatik ECC bei eingeschalteter Zündung folgende Einstellung vornehmen:

- Drehregler ② der Temperatureinstellung nach rechts drehen, bis im Display „Hi“ angezeigt wird.

Die Gebläsedrehzahl braucht nicht eingestellt werden.

Bitte beachten!

Der Heizbetrieb ist nur bei Außentemperaturen unter 5°C möglich.



Bild 1

- ① Direktbedienung der ECC
- ② Temperaturregler

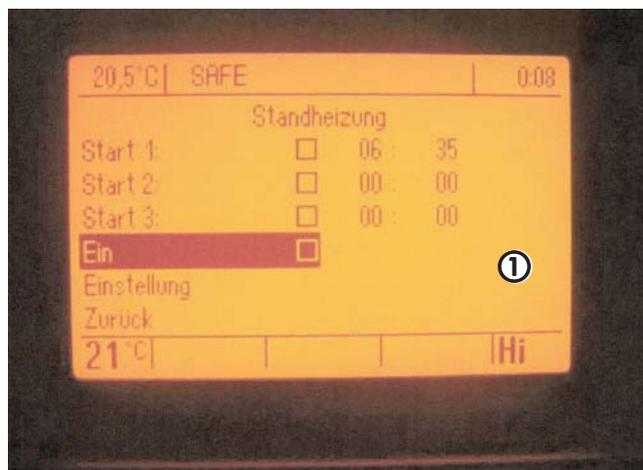


Bild 2

- ① Anzeige im Display zur Programmierung